

RP, 07.11.14

Erstkontakt mit der Musik

Cellist Valentin Radutiu mit „Rhapsody in School“ zu Gast bei der IGS Ernst Bloch

Als Teil des Projekts „Rhapsody in School“ haben renommierte Künstler, die eigentlich Auftritte bei der BASF bestritten, in den vergangenen Jahren mehrfach Schulen in der Region besucht. Unter ihnen waren Viviane Hagner, Daniel Müller-Schott und Maximilian Hornung. Gestern durften die Schüler der IGS Ernst Bloch den Cellisten Valentin Radutiu live erleben.

Das Projekt „Rhapsody in School“ wurde 2005 auf Initiative des deutschen Pianisten Lars Vogt ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Musikerfreunden hat er es sich zur Aufgabe gemacht, klassische Musik an junge Menschen heranzutragen, damit dieser Teil der kulturellen Identität der



Ein vielfach preisgekrönter Musiker: Valentin Radutiu.

FOTO: KUNZ

Deutschen nicht verloren geht. Bundesweit gehen bekannte Künstler in die Schulen, um Kindern und Jugendlichen einen Erstkontakt mit klassischer Musik zu ermöglichen und um sie vielleicht auch zu motivieren selbst ein Instrument zu erlernen. Bei den persönlichen Treffen sollen mitreißende Momente entstehen, die den Funken überspringen lassen.

Radutiu selbst wurde 1986 in München geboren und erhielt im Alter von sechs Jahren den ersten Cellounterricht bei seinem Vater. Danach hatte er viele berühmte Lehrer und bekam großes Talent attestiert. Heute ist Radutiu Preisträger zahlreicher Musikwettbewerbe und hat viele Werke gemeinsam mit renommierten Orchestern aufgeführt. (rhp)